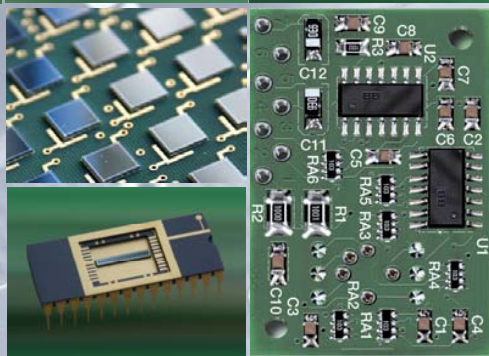


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



GESCHÄFTSBERICHT

der ersten neun Monate
des Geschäftsjahres 2004
(ungeprüft)

QUARTALSBERICHT III/2004 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.07. – 30.09.2004 (III. Quartal 2004)

	01.07.2004 - 30.09.2004 TEuro	01.07.2003 - 30.09.2003 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	3.300	2.921	379	13
Auftragsbestand	9.004	7.107	1.897	27
EBITDA	564	489	75	15
EBIT	403	173	230	133
Quartalsüberschuss	236	110	126	115
Quartalsüberschuss Euro/Stückaktie	0,10	0,05	0,05	100
Aktienzahl (unverwässert)	2.258.000	2.250.000	8.000	-
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	47	142	-95	-67
Mitarbeiter (30.09.)	101	104	-3	-3

Kennzahlen 01.01. – 30.09.2004 (Neunmonatsbericht 2004)

	01.01.2004 - 30.09.2004 TEuro	01.01.2003 - 30.09.2003 TEuro	Änderung in TEuro	% Änderung
Umsatzerlöse	10.598	9.195	1.403	15
Auftragsbestand	9.004	7.107	1.897	27
EBITDA	2.349	1.619	730	45
EBIT	1.631	745	886	119
Neunmonatsüberschuss	993	531	462	87
Neunmonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,44	0,24	0,20	83
Aktienzahl (unverwässert)	2.258.000	2.250.000	8.000	-
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	363	462	-99	-21
Mitarbeiter (30.09.)	101	104	-3	-3

Silicon Sensor weiter auf Wachstumskurs – Ergebnis vor Steuern verdreifacht

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

*der Silicon Sensor Konzern hat in den ersten neun Monaten des Geschäfts-
jahres 2004 sein bisher bestes Ergebnis erreicht. Wir freuen uns, Ihnen
über eine solide Geschäftsentwicklung berichten zu können. Der Umsatz
stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 15 % von 9,2 Mio. Euro auf
10,6 Mio. Euro.*

*Das EBITDA stieg um 45 % von 1,62 Mio. Euro (30.09.2003) auf 2,35 Mio.
Euro (30.09.2004). Das operative Ergebnis EBIT nahm um 119 % von
745 TEuro (30.09.2003) auf 1,63 Mio. Euro (30.09.2004) zu. Das Ergebnis
nach Zinsen und Steuern konnte in den ersten neun Monaten um 87 %
verbessert werden, von einem Gewinn in Höhe von 531 TEuro (30.09.2003) auf
993 TEuro (30.09.2004). Der Gewinn je Aktie betrug im Berichtszeitraum
0,44 Euro und verbesserte sich damit um 0,20 Euro gegenüber dem
Vorjahreszeitraum (30.09.2003: 0,24 Euro). Dies ist um so höher einzu-
schätzen, da dieses Ergebnis bereits den um 517 TEuro erhöhten
Steueraufwand (30.09.2003: 6 TEuro) sowie die um 55.000 Stückaktien
erhöhte Aktienzahl, die aus der Einlösung von Mitarbeiteroptionen resultiert,
berücksichtigt hat. Immerhin hat sich das Ergebnis vor Steuern in Höhe von
1,52 Mio. Euro (30.09.2004) gegenüber dem Vorjahreszeitraum annähernd
verdreifacht (30.09.2003: 537 TEuro). Auch auf Quartalsbasis konnte das
Ergebnis mit 0,10 Euro je Aktie gegenüber dem Vorjahresquartal verdoppelt
werden (30.09.2003: 0,05 Euro).*

*Der Auftragsbestand hat sich positiv entwickelt. Er wuchs gegenüber dem
Vorjahreszeitraum um erfreuliche 27 % von 7,1 Mio. Euro (30.09.2003) auf
9,0 Mio. Euro (30.09.2004). Der Personalbestand blieb mit 101 Beschäftigten
zum 30.09.2004 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu unverändert
(30.09.2003: 104).*

*Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt mit kundenspezifischen
Produkten. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Sensorlösungen und
Hybridschaltungen.*

Geschäftsentwicklung

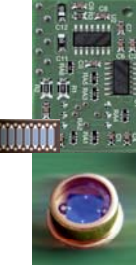
Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen optoelektronischer Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse nicht mit eigenen Ressourcen abdecken.

Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotenzial positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der jüngsten Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Der positive operative Cashflow ist dabei Garant dafür, dass wir unsere Wachstumsziele aus eigener Kraft verwirklichen können. Der operative Cashflow konnte mit 2,358 Mio. Euro zum 30.09.2004 gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdreifacht werden (30.09.2003: 727 TEuro). Der Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 3,307 Mio. Euro zum 30.09.2004 hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum annähernd verfünffacht (30.09.2003: 651 TEuro).

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass damit das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von weiterhin positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.





Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die nahe Zukunft im amerikanischen Markt. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesem Markt aussichtsreich angehen zu können. Das erreichte organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Unter den sich langsam verbessernden wirtschaftlichen Bedingungen konnte die amerikanische Tochterfirma Pacific Silicon Sensor Inc. ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 32 % von 554 TUSD (30.09.2003) auf 732 TUSD (30.09.2004) steigern.

Mitarbeiterentwicklung

Der Erfolg des SIS-Konzerns ist auf umfangreiches Know How der Mitarbeiter und über 30-jährige Erfahrung bei der Entwicklung und Produktion von optischen High Class Sensoren sowie hochzuverlässiger Hybridschaltungen zurückzuführen. Für die Realisierung der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung ist neben der Motivation der Mitarbeiter auch die Verfügbarkeit neuer, qualifizierter Mitarbeiter ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende blieb gegenüber dem Vorquartal unverändert und beträgt insgesamt 101 Mitarbeiter (zum Ende des III. Quartals 2003 wurden 104 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren und Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet eine solide Entwicklung von Umsatz und Ertrag. Aufgrund der dargestellten künftigen Entwicklungen unserer Gesellschaft sowie der erzielten Ergebnisse im Berichtszeitraum erwarten wir, auch auf Grund der sich langsam bessernden allgemeinen wirtschaftlichen Lage, für das Jahr 2004 insgesamt gegenüber dem Jahr 2003 einen weiteren Anstieg des Umsatzes und mindestens eine Verdopplung des Ergebnisses. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass das Erreichen dieser Zielstellung auch vom internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeld abhängig ist.



Die Marktbedeutung der Silicon Sensor Gruppe wird im Jahr 2005 weiter verstärkt und das vorhandene Know How als strategischer Erfolgsfaktor zu einem kontinuierlichen Umsatz- und Ertragswachstum genutzt.

Der Schwerpunkt des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorsysteme liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, November 2004

*Der Vorstand
Silicon Sensor International AG*

Dr. Bernd Kriegel

Dr. Hans-Georg Giering

Dr. Edmund Rickus



KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2004 (IFRS)

Aktiva	30.09.2004	30.09.2003
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	3.307	651
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.450	1.482
Vorräte	3.563	3.942
Steuererstattungsansprüche	0	217
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	363	244
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	8.683	6.536
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagevermögen	4.826	5.265
Immaterielle Vermögensgegenstände	141	184
Geschäfts- oder Firmenwert	1.846	1.884
Latente Steuern	35	3
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	23	93
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	6.871	7.429
AKTIVA, gesamt	15.554	13.965
Passiva		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	647	479
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	357	287
Erhaltene Anzahlungen	170	195
Rückstellungen	177	244
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	688	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.497	1.332
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.536	2.537
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Darlehen	1.557	2.261
Umsatzabgrenzungsposten	283	342
Latente Steuern	261	263
Pensionsrückstellungen	261	209
Rückstellungen	44	57
Einlagen stiller Gesellschafter	383	383
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.789	3.515
Minderheitenanteile	0	19
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	6.915	6.750
Kapitalrücklage	3.192	3.061
Währungsausgleichsposten	-200	-57
Bilanzverlust	-678	-1.860
Eigenkapital, gesamt	9.229	7.894
PASSIVA, gesamt	15.554	13.965

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2004 (IFRS)

	01.07. - 30.09.2004	01.07. - 30.09.2003	01.01. - 30.09.2004	01.01. - 30.09.2003
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
Umsatzerlöse	3.300	2.921	10.598	9.195
Sonstige betriebliche Erträge	178	126	369	398
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	27	-54	-132	-33
Andere aktivierte Eigenleistungen	13	29	72	100
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-839	-788	-2.587	-2.677
Personalaufwand	-1.497	-1.210	-4.002	-3.617
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-161	- 316	-718	-874
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-618	-535	-1.969	-1.747
Betriebsergebnis	403	173	1.631	745
Zinserträge/-aufwendungen	-21	-61	-115	-208
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	382	112	1.516	537
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-146	-2	-523	-6
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	236	110	993	531
Minderheitenanteile	0	0	0	0
Überschuss der Periode	236	110	993	531
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,10	0,05	0,44	0,24
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,10	0,05	0,43	0,24
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	2.258	2.250	2.258	2.250
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	2.288	2.250	2.288	2.250

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2004 (IFRS)

	01.01. - 30.09.04 TEuro	01.01. - 30.09.03 TEuro
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Ergebnis des Berichtszeitraums	1.631	745
Anpassungen für:		
Abschreibungen	718	874
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-15	81
Erträge aus Zuwendungen	-2	-95
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	6	4
Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	152	80
Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	43	-872
Gezahlte Zinsen	-152	-212
Gezahlte Ertragssteuern	-2	-6
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-21	128
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.358	727
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erwerb von Anlagevermögen	-314	-510
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	21	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	2	72
Erhaltene Zinsen	37	5
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-254	-433
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	296	0
Einzahlungen aus der Aufnahme kurz- oder langfristiger Darlehen	400	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-540	-420
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	156	-420
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-18	-48
Erhöhung der liquiden Mittel	2.242	-174
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.065	825
Liquide Mittel am Ende der Periode	3.307	651

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR 2004 BIS 30. SEPTEMBER 2004

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2002	2.250	6.750	3.061	-2.391	-105	7.315
Konzernneunmonats- überschuss				531		531
Differenzen aus Währungsumrechnung					48	48
Stand 30. September 2003	2.250	6.750	3.061	-1.860	-57	7.894

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Kapital- rücklage TEuro	Konzern- bilanz- gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 31. Dezember 2003	2.250	6.750	3.061	-1.671	-188	7.952
Barkapitalerhöhung	55	165	131			296
Konzernneunmonats- überschuss				993		993
Differenzen aus Währungsumrechnung					-12	-12
Stand 30. September 2004	2.305	6.915	3.192	-678	-200	9.229



SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2004
(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin (nachfolgend „SIS“, „die Gesellschaft“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen aller Art sowie die Entwicklung und Herstellung von Hybridschaltungen. Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Die Pacific Silicon Sensor Inc. übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im Wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen und asiatischen Markt. Die Silicon Projects GmbH gewährleistet im Wesentlichen den IT-Support des Konzerns. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich im III. Quartal des Geschäftsjahres 2004 von 102 auf 101 reduziert. Sitz der SIS ist Ostendstraße 1, Berlin.

Gegenstand der SIS ist die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Sensorensystemen aller Art im In- und Ausland, sowie der Erwerb von Beteiligungen.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 292a Abs. 1 und 2 HGB

Die SIS hat von dem in § 292a Abs. 1 und 2 HGB vorgesehenen Recht Gebrauch gemacht, den Konzernabschluss des SIS-Konzerns in Übereinstimmung mit den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*, Stand 2002) zu erstellen.

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2003 überein.

4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus, nach der der Gewinn oder Verlust der Periode um die Auswirkungen nicht zahlungswirksamer Transaktionen, um Abgrenzungen der Mittelzu- oder Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit in der Vergangenheit oder der Zukunft und um Ertrags- oder Aufwandsposten in Verbindung mit dem Cashflow aus Investitions- oder Finanzierungstätigkeit angepasst wird.

5. Eventualverbindlichkeiten gem. IAS 34.16

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Des Weiteren ergeben sich Eventualverbindlichkeiten aus der Anmietung von Büroräumen, sowie aus dem Leasing von PKWs. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingvereinbarungen sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren. Die sich daraus ergebenden Eventualverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2003

	2004	2005 - 2007	ab 2008
Mieten und Leasing	323	149	0
Beitragsorientierende Pensionspläne	176	882	1.007
	499	1.031	1.007

Stand 30. September 2004

	01.10 - 31.12.2004	2005 - 2007	ab 2008
Mieten und Leasing	83	149	0
Beitragsorientierende Pensionspläne	44	882	1.007
	127	1.031	1.007

6. Segmentberichterstattung 2004

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

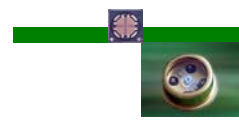
(1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

(2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Messsysteme für Schichtdickenmessungen, PET, Radiochemie und Dosimetrie.

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion		Sonstige Produktion		Konzern	
	30.09.2004	30.09.2003	30.09.2004	30.09.2003	30.09.2004	30.09.2003
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	10.460	8.749	138	446	10.598	9.195
Segmentergebnis	1.025	483	-32	48	993	531



Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 30. September 2004 folgende Aktienanteile an der Gesellschaft (in Stück) gehalten:

Dr. Hans-Georg Giering	17.500	(30. Juni 2004: 11.000)
Dr. Edmund Rickus	4.000	(30. Juni 2004: 0)

